

Backnanger Kreiszeitung

Backnanger Poetry-Slam zum Abschluss der Literatour

Backnanger Literatour Mit dem Poetry-Slam ist die Literatour 2022 am Freitag beendet worden. Elf Schülerinnen und Schüler verschiedener Backnanger Schulen haben selbst verfasste Texte vorgetragen und sind in einem Wettbewerb der Poesie gegeneinander angetreten.



Elf Schülerinnen und Schüler haben beim Poetry-Slam ihre Texte vorgetragen. Moderiert wurde der Abend von Nikita Gorbunov (rechts) und auch ein Stargast war dabei: Kai Bosch, baden-württembergischer Meister im Poetry-Slam (dritter von rechts). Fotos: Dietmar van der Linden

Von Kristin Doberer

Backnang. Ein voll gepackter Raum, eine stimmungsvoll beleuchtete kleine Bühne und elf mehr oder weniger nervöse Schülerinnen und Schüler, die gespannt auf ihren Auftritt warten – das gab es am Freitagabend beim 4. Backnanger Poetry-Slam im Treffpunkt 44. Im Zuge der Backnanger Literatour haben in den vergangenen Wochen zehn Poetry-Slam-Workshops an verschiedenen Backnanger Schulen stattgefunden, in denen sich auch die Slammer des Abends auf ihren Auftritt vorbereitet haben. „Das selbst verfasste Wort steht heute im Mittelpunkt“, erklärt Heinz Harter, ehemaliger Schulleiter des Max-Eyth-Realschule, zu Beginn der Veranstaltung. Denn alle Texte, die die Teilnehmer des Poetry-Slams vortragen werden, haben sie selbst erarbeitet – viele von ihnen in den jeweiligen Workshops. Herausgekommen sind ganz unterschiedliche und teils auch sehr persönliche Texte. Von lustigen Texten bis zu Gesellschaftskritik, persönlichen Erfahrungen und Mahnungen war alles dabei.

Bevor die Schülerinnen und Schüler aber die kleine Bühne erobern konnten, mussten zunächst die Spielregeln erklärt werden. Das übernahm ein in der Slammer-Szene und in Backnang schon bekanntes Gesicht, Nikita Gorbunov. Er selbst ist zum einen erfolgreicher Poetry-Slammer, zum anderen gibt er seit Jahren Workshops zu dem Thema und hat so geholfen, die Nachwuchs-Slammer-Szene aufzubauen. Er führte durch den Abend, war dabei aber nicht nur Moderator, sondern vielmehr Motivator.

Selbst verfasste Texte befassen sich mit ganz unterschiedlichen Themen

Zunächst wurden fünf Personen aus den Zuschauern ausgewählt, die als Jury fungierten und nach jedem Beitrag eine Zahl zwischen eins und zehn aufschreiben sollten. Die höchste und niedrigste Zahl wurde dann gestrichen, die mittleren drei Bewertungen machen das Gesamtergebnis aus. Dabei geht es an dem Abend gar